

Reise von Charkow nach Woronesch. 1740. 177

Ragan, welches dem Grafen Douglas zuständig war. Hier bekam ich ein groß Stück Ligni petrefacti, dergleichen viel am Donez bey Samenik, auf dem Gute des Sotniks Dwugubskoi soll gefunden werden. Bald nach dem Friedensfeste wurden durch ganz Rußland Friedensboten ausgesendet, und es wurde zugleich befohlen, dieselben überall wohl aufzunehmen, und zu beschenken. Zu uns kam der Major Hampf von der ismailowschen Garde den 19ten März, und ging hernach weiter zu den 4 andern slobodischen Regimentern. Er wurde mit guten Geschenken versehen. Den 23sten März reisete der Generallieutenant von Spiegel aus Charkow ab, ging nach Berlin, und nahm unter den Preussen Dienste an; ist aber bald daselbst gestorben. Den 14ten April berief mich der Generalmajor Dewik von der Landmiliz zu sich, nach Now-Wodalage, woselbst seine Gemahlin krank lag. Ich fuhr über Philipowka, Boban, Mesrechwa und Stara-Wodalage, 47 Werste, die Krankheit aber war unheilbar. Den 16ten April kam der Generallieutenant von Stoffeln nach Charkow, und übernahm das Commando; es blieben nur wenige Regimente zurück; die andern mußten eiligst nach Rußland, weil die Schweden in Finnland grosse Anstalten zum Kriege machten. In diesen Tagen erhielt ich aus der medicinischen Canzley Befehl, nach Woronesch zu reisen, um daselbst die neue Feldapothek zu Stande zu bringen. Den 1sten May ging ich ab, und nahm mit mir die marschirende Feldapothek, und meine ganze Equipage; zur Convon hatte ich etliche Dragoner. Die Reise war in dieser Frühlingszeit angenehm. Den 4ten kam ich nach Bielogorod, 72 Werste. Hier besuchte ich den Archierei, den Gouverneur Grefow, Statsrath Passel, Obristen Fuchs, der hier mit der Artillerie war, und die beyden Brüder Frauendorf, welche für die otschalowische Regimente Recruten erwarteten, weil sie durch die Pest beynahe ganz aufgerieben waren. Den 6ten und 7ten

M

bis